**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 9 (1893)

**Heft:** 45

**Artikel:** Die Waldeisenbahnen und Waldbahnwagen von Liebrecht u. Cohrs in Zürich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-578601

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 22.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

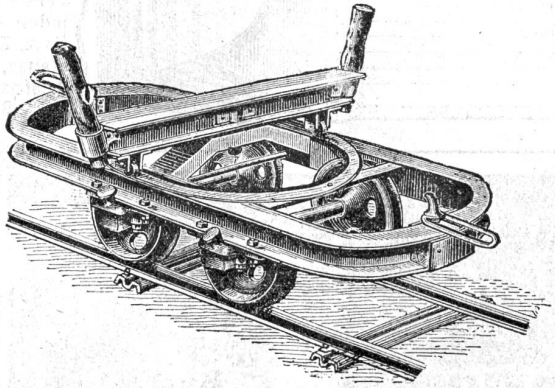
## Die Waldeisenbahnen und Waldbahnwagen von Liebrecht u. Cohrs in Zürich.

Wenn man beim Einschlag größerer Holzmassen und beim Transport derselben eine vergleichende Kostenrechnung darüber anstellt, ob statt der Wegbauten nicht besser Waldeisenbahnen herzustellen sind, so wird sich in den meisten Fällen ergeben, daß die letzteren vorzuzuziehen sind. Die direkten Vorteile der Waldbahnen bestehen:

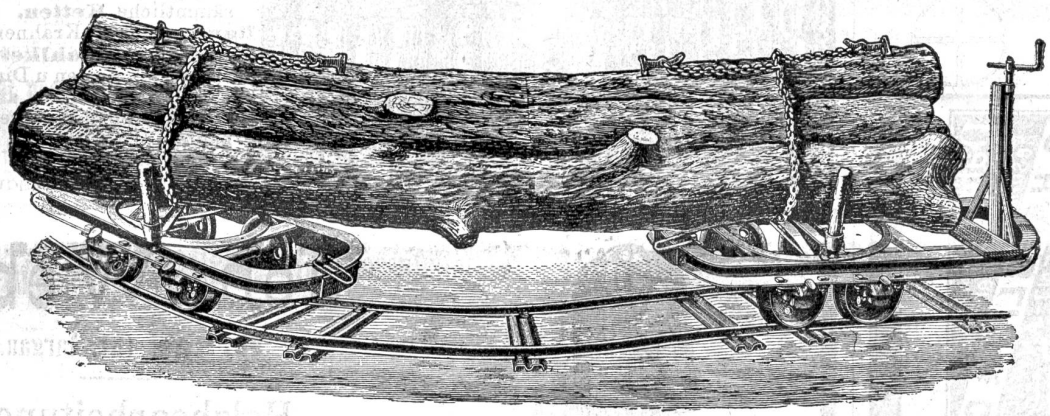
1. in dem geringen Zugswiderstand bei Bewegung der Stahlräder auf den Stahlschienen,
2. im Fortfall der mit Holz, Steinen 2c. befestigten, steter Korrektionen bedürfenden, teueren Fahrbahnen,
3. in der Möglichkeit, die Bahnen rasch und leicht zu verlegen, abzubrechen, wieder zu verlegen, und event. für andere Arbeiten zu verwenden.

Alle diese Vorteile zusammengenommen ergeben aber eine ungemein große Ersparnis an Zeit und Kosten und befürworten an sich die Anschaffung der Waldbahnen. Waldbahnen eignen sich auch in solchen Fällen, wo gewöhnliche Wege-Anlagen so teuer sind, daß ein gewinnbringender Absatz des Holzes nicht mehr möglich ist. Man darf annehmen, daß ein Zweigespann auf einer Waldeisenbahn mit einigen Prozent Steigung bei mittelgut gelegenen Gleisen ca. 10,000 Kg. auf horizontaler Strecke ca. 12,000 Kg. durchschnittlich fortschafft, während diese Leistungen auf bestunterhaltenen, chaussierten Waldwegen nur ca. 4500 bezw. ca. 5500 Kg. betragen.

Auf Grund langjähriger Erfahrungen ist die oben genannte Firma im stande, Waldbahnen zu liefern, die sich jedem Terrain leicht anpassen und sich selbst an steilen Hängen mit geringen Kosten einschneiden lassen. — Je nachdem es sich um Stammbahnen, Nebenbahnen oder fliegende Gleise handelt, sind schmale Stahlschienen zu empfehlen. Stählerne Schwellen kommen meist nur für die fliegenden Gleise in betracht. — Der Waldbahntruck, nach nebenstehender Skizze, ist das Zweckmäßigste, was auf diesem Gebiete existiert. Bei Konstruktion desselben sind 2 Punkte ganz besonders berücksichtigt worden:



Waldbahntruck mit Drehkranz 2c.



Waldbahntruck mit Kutscherstand und Spindelbremse 2c.

1. Größte Dauerhaftigkeit verbunden mit möglichst geringem Gewicht.
2. Die Fähigkeit, sich dem Terrain leicht anzuschmiegen, Kurven und Steigungen leicht zu überwinden.

Die größere Skizze zeigt, in welcher Weise diese Trucks zum Transporte von Langholz verwendet werden.

Die Firma Liebrecht u. Cohrs in Zürich liefert derartige Waldeisenbahnen komplet, mit allem Zubehör, gegen geringe Vergütung probeweise, um so den Reflektanten Gelegenheit zu geben, sich vor definitiver Beschaffung einer derartigen Anlage, von deren hoher Rentabilität zu überzeugen. Sie ist zur Ausarbeitung von Spezial-Kostenanschlägen gern erbötig. Während ein gewöhnlicher Wagen für Langholz ein Gewicht von ca. 1200 Kg. hat, wiegen 2 Waldbahnwagen zusammen nur zirka 500 Kg. Die letzteren ergeben also eine Differenz des toten Gewichtes zu gunsten des Waldbahnbetriebes, welche allein schon dem ungefähren Gewicht eines Festmeters Holz gleichkommt.